



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1537/2019**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 29.01.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD -, Klaus Peter Möller - CDU -, Klaus-Dieter Grothe - Bündnis 90/Die Grünen -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Konzept zur Nachfolgenutzung Meisenbornweg

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 10.1.2019 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, umgehend das Gespräch mit dem Land Hessen zu suchen, um gemeinsam ein Konzept für die künftige Nutzung eines Teiles der Erstaufnahmeeinrichtung am Standort Meisenbornweg als Gedenkstätte zu erarbeiten.“

Begründung:

Der Standort Meisenbornweg der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen wurde 2018 geschlossen. 1946 war die Einrichtung dort als Notaufnahmелager gegründet worden. Dieser Ort hat in dieser Zeit als Erstaufnahmestelle u.a. für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler oder auch heimatlose Ausländern gedient. Insbesondere in der Zeit der Deutschen Teilung, zur Zeit der Öffnung der innerdeutschen Grenze und den Mauerfalls 1989 und der Flüchtlings- und Migrationsbewegung im Jahr 2015 und danach hat das Notaufnahmелager Gießen herausragende Bedeutung für Hessen und Deutschland erlangt. Um dieses Erbe als Erinnerungs- und Lernort zu erhalten, wollen wir für diese Einrichtung eine Konzeption zur Umwandlung in eine Gedenkstätte erarbeiten. Dies soll gemeinsam mit dem Land Hessen und dem Bund geschehen.

Christopher Nübel
 SPD-Fraktionsvorsitzender

Klaus Peter Möller
 CDU-Fraktionsvorsitzender

Klaus-Dieter Grothe
 Fraktionsvorsitzender
 Bündnis 90/Die Grünen